

## **Berits Rede zum Thema „Neufassung der Fernheizungssatzung“**

*am 07.05.2026 in der Stadtverordnetenversammlung*

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ja, genau so habe ich mir Politik vorgestellt. Ich habe im Nachgang in der Fraktion gelernt, das ist gar nicht normal. Aber ich fände es schön, wenn es normal wird. Das haben gerade meine beiden Vorredner\*innen ja auch schon gesagt – dass wir Teamwork gemacht haben und uns gemeinsam überlegt haben: Was ist eine gute Idee? Was ist der richtige Weg? An der Stelle vielen Dank für die Vorschläge und vielen Dank für die offene gemeinsame Zusammenarbeit. Ich fand das großartig.

Und ganz inhaltlich, Heike hatte es gerade schon gesagt, die Satzung ist von 1972 und der Grund, warum es sie gibt, der drinsteht, ist: “Die Stadt betreibt aus Gründen der Volksgesundheit, insbesondere zu dem Zwecke der Reinheit der Luft, eine Fernheizung mit Heizwasser als öffentliche Einrichtung.” So weit, so gut und so wichtig, dass darf gerne so bleiben. Wir wollen ja weiter eine gute Luft haben.

Aber, auch das hat Heike schon angesprochen, wir haben in der letzten ordentlichen Sitzung dieser Versammlung hier vor der Wahl die kommunale Wärmeplanung verabschiedet, die beschlossen hat, dass die Wärmeversorgung in Darmstadt bis 2045 ohne fossile Brennstoffe auskommen soll und auch dafür sorgen soll, dass wir Versorgungssicherheit haben, Bezahlbarkeit und eben die Belange des Thema Klimaschutzes berücksichtigen. All das sind Themen, die ganz gravierend auch an unserer Fernwärmeversorgung hängen, die sich dadurch weiterentwickeln muss, die wir aber auch als Kern in dieser kommunale Wärmeplanung umzusetzen – mit anderen Maßnahmen, mit anderen technologischen Lösungen vielleicht, aber eben mit einem Fernwärmenetz.

Daher sind wir überzeugt, dass, genau wie im Antrag beschrieben, die jetzige Satzung überprüft und angepasst werden soll, um genau diesen Aspekten auch

Rechnung zu tragen, sie mit aufzunehmen. Um genau solche Fragestellungen, wie sie aufkamen durch die Bürger in Eberstadt – um zu sagen: “Okay, ist das Fernwärmenetz hier richtig? Ist es richtig versorgt? Sind die Ansprüche, die es hat, die Limitierung, die es manchmal auch bietet, aber eben auch die Chancen – nutzen wir die richtig? Gestalten wir die richtig?” Und das nach 56 Jahren vielleicht doch ein bisschen auf andere Füße zu stellen. Jetzt habe ich vorweggegriffen, dass wir auch ein bisschen brauchen für die Satzung. In diesem Sinne bitte ich um Ihre Zustimmung.

*[Hier](#) findet ihr den zugehörigen Antrag.*